

Protokoll der Fachgruppensitzung 2016, abgehalten am 04.10.2016, 17.00–18.20 Uhr, in Aukrug bei Neumünster

Leitung der FG „Automaten und Formale Sprachen“

29. November 2016

Ablauf der Sitzung

Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfanden, wurde zunächst kurz referiert, wie sich die Fachgruppe in den größeren Rahmen der GI einbettet (Fachausschuss, Fachbereich). Daraufhin wurde auf die Aktivitäten dieser übergeordneten Gremien hingewiesen, insbesondere auf die Rolle des Fachausschusses bei der STACS.

Seit einem Jahr gibt es eine neue FG-Leitung; diese hatte einen Rundbrief initiiert, in dem einmal pro Quartal u.a. über die Arbeit der Fachgruppe berichtet wird, weshalb besagter Bericht auf der Sitzung knapp ausfallen konnte. Es wurde eingeladen, Beiträge für den Rundbrief einzureichen.

Eine der Aufgaben der Fachgruppe ist es, sich über die Einbringung formalsprachlicher Inhalte in die bestehenden bzw. zu aktualisierenden Curricula an deutschen Hochschulen Gedanken zu machen. Eben dieses möchten wir auf einem etwas längeren Theorietag 2017 in Bonn vorbereiten. Zu diesem wurde herzlich eingeladen.

Ebenso wurde auf NCMA und STACS hingewiesen, da Fachgruppe bzw. Fachausschuss eine gewisse Verantwortung für diese Tagungen tragen.

Schließlich wurde über JALC berichtet, einer Zeitschrift, die über 20 Jahre lang von unserem immer noch sehr aktiven FG-Mitglied Jürgen Dassow an der Universität Magdeburg betreut wurde und die nun in die Obhut von Markus Holzer und Martin Kutrib in Gießen übergegangen ist.

Das erste Heft von JALC in Gießener Regie beinhaltet Beiträge, die als Geburtstagsheft unserem überaus treuen österreichischen Theorietagbesucher Rudolf (Rudi) Freund gewidmet sind. Es wurde ihm am Ende der Sitzung feierlich (und mit einer humorvollen Würdigung von Rudis Schaffen durch Markus Holzer) überreicht.

Anwesend waren ca. 35 Teilnehmer des Theorietags; das Protokoll wurde vom FG-Sprecher und seinem Stellvertreter abgefasst.